

# Unsinn?

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Ein halber Christ ist ein ganzer Unsinn.“ Dieses Zitat des deutschen Dramatikers Christian Dietrich Grabbe (1801–1836) fordert mich immer wieder heraus. Denn: Etwa die Hälfte meiner wachen Zeit verbringe ich auf meiner Arbeitsstelle. Wie gestalte ich diese wichtige Zeit? Bin ich ganz Christ – oder ein ganzer Unsinn?

„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn“, schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Kolosser (3,17). Wie lässt sich dieser Anspruch in meinem Arbeitsalltag verwirklichen?

Für alle, die im Berufsleben stehen, bietet diese Ausgabe des Heilsarmee-Magazins wertvolle Impulse, wie sie ihr Christsein am Arbeitsplatz leben können: der Beitrag aus dem Jahr 1928 ebenso wie die Kolumne der Kommandeurin, die Tipps des Generalsekretärs von „Christen in der Wirtschaft“ oder der persönliche Bericht einer Lehrerin.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre für ein ganzes Christsein – auch am Arbeitsplatz!

Ihr  
Andreas W. Quiring | Redaktion



04

## Kurz und gut

Termine, Meldungen und mehr

06

## Rückblick: „Mit Jesus im Beruf“

Ein Zeugnis aus dem Jahr 1928

07

## Wir tun, was wir tun, weil wir sind, wer wir sind

Die Kolumne der Kommandeurin



08

## TITELTHEMA

## Die große Herausforderung Christsein am Arbeitsplatz

10

## Persönlich erlebt

Wie eine Bankkauffrau, ein Controller, eine Lehrerin und ein Datenschutzbeauftragter ihr Christsein am Arbeitsplatz leben

12

## Kältehilfe, Brillensprechstunde und Allerweltscafé

Die Heilsarmee in den Medien



13

## Segeln für Benachteiligte

Eine Crew, eine Jacht und ein Ziel

14

## Neues aus dem Territorium

Nachrichten und Berichte

21

## Forum

Initiativen und Gebet

22

## Jubiläen, Geburtstage, Besuche

Infos und Bekanntmachungen

23

## Für Geist und Körper

Rätsel & Rezepte

23

## Impressum

